



- Tag 2:** Nach einem zeitigen Frühstück fahren Sie nach Tsimbans zum Treesleeper Camp. Hier erwarten Sie die Buschmänner, das Volk der Jäger und Sammler. Es wird gezeigt, wie schwer es für diesen Stamm war, anhand von Spurenlesen das Wild aufzutreiben, wie hart das Überleben war. Vorführungen traditioneller Tänze und Gesänge, sowie ein leichtes Mittagessen schließen den Vormittag ab. Dann geht es weiter zur Farm Hedwigslust, dort befindet sich die Ombili Stiftung. Auf der Farm leben ca. 350 San, jeder Altersgruppe. Seit nahezu 15 Jahren arbeitet man daran, den Buschleuten die Integration in das heutige Zeitalter zu ermöglichen. Sie lernen den Boden zu bearbeiten, d.h. säen, pflanzen, Pflege des Bodens, um dann die Früchte ernten zu können. In der auf dem Grundstück vorhandenen Schule werden die Kinder unterrichtet. Es gibt die Möglichkeiten ein Handwerk zu erlernen. Ombili gibt dem Nomadenvolk San ein "neues Zuhause", ihr vorhergehender Lebensraum ist zu sehr eingeschränkt, sodass andere Fähigkeiten geweckt werden müssen, damit sie in der Lage sind, sich ernähren zu können und aus der Abhängigkeit von Dritten zu lösen. Da die Stiftung von Spenden finanziert wird, ist ein Beitrag von ca. N \$ 50.00 sehr willkommen. Anschließend Weiterfahrt zur Mokuti Lodge vor den Toren des Etosha Nationalparks. *Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Mokuti Lodge*
- Tag 3:** Die Fahrt geht weiter nördlich ins Ovamboland. Die Ovambo sind in 8 Stämme aufgeteilt und bilden die größte ethnische Gruppe des Landes (ca. 50 %). Das erste Ziel ist das Nakambale Museum in Olukondo, es stellt die Gegenwart und Vergangenheit der Finnischen Mission und die lokalen Kulturen dar. Es wird das Ngonga Homestead besichtigt, hier werden Ihnen die Kunst des Korbflechtens, Haarflechten sowie des Weizenstampfens gezeigt. Traditionelle Tänze, sowie die dazugehörige Musik werden vorgeführt. Nach einem traditionellen Mittagessen geht die Fahrt über Ondangwa nach Oshakati. *Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Oshakati Country Lodge*
- Tag 4:** Weiter geht die Fahrt in westlicher Richtung durch das Ovamboland, Palmensavannen, Mopanebäume und Baobab (Affenbrotbäume) säumen den Weg. Die verschiedensten Sehenswürdigkeiten der Gegend werden besichtigt. Über Ruacana geht es weiter nach Opuwo. Lunchpakete en route. *Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Opuwo Country Lodge.*
- Tag 5:** Heute steht der Besuch einer Himba Siedlung auf dem Programm. Die Himbas, heute noch zum größten Teil als Nomaden lebend, sind eine Untergruppe der Hereros, und halten noch an ihren alten Traditionen und Sitten fest. Ihr Reichtum sind ihre Rinder, mit denen sie auf der Suche nach Weide umherziehen, daher sieht man auch immer wieder verlassen Dörfer. Ein einheimischer Führer, er begleitet die Gruppe, verhandelt mit dem Häuptling, damit dieser dem Besuch zustimmt und gibt Erklärungen zu dem Aufbau des Kraals. Anschließend Rückfahrt nach Opuwo und Weiterfahrt Richtung Süden zur Hobatere Lodge vor den Toren des Etosha Nationalparks. Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen auf dem Gelände der Lodge. Lunchpakete en route. *Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Hobatere Lodge*
- Tag 6:** Die Fahrt geht durch den westlichen Teil des Etosha Nationalparks. Erste Wildbeobachtungen, hier halten sich normalerweise große Herden Springböcke, Eland und andere Antilopen auf. Einige Kilometer westlich von Okaukuejo befindet sich der so genannte "Märchenwald", eine größere Anzahl Moringabäume, die Einheimischen nennen sie wegen ihrer bizarren Form auch Geisterbäume. Lunchpakete en route. Ankunft in Okaukuejo am Nachmittag. Am Wasserloch können vom Camp aus verschiedene Wildarten beobachtet werden. *Abendessen, Übernachtung Frühstück Okaukuejo Rastlager.*
- Tag 7:** Auf dem Wege zum Anderson Tor noch kurze Pirschfahrt. Anschließend geht es weiter über Outjo, Otjiwarongo – Mittagessen unterwegs - und Okahandja zurück nach Windhoek. Ankunft im Laufe des Nachmittags.

| Termine & Preise | |
|---|---------------------|
| min. 4 Personen, max. 16 Personen (mit den oben angegebenen Leistungen, ohne Flug) | |
| Kennung im Anfrageformular: | GR3 |
| Termine: | s. Seite 24 |
| Preis: | EUR 1.420,00 |
| Einzelzimmerzuschlag: | EUR 110,00 |

! **Kombinationsmöglichkeit mit Reise 2**
(s. Seite 23)

4 Namib - Etosha (9 Tage)



Mit dieser Reise erhalten Sie einen schönen und intensiven Einblick in die Landschaften und Sehenswürdigkeiten Zentral-, West- und Nordnamibias. Die Reise führt zunächst über das Khomashochland an die Atlantikküste. Von Swakopmund aus unternehmen Sie Ausflüge nach Walvis Bay und in die Namib Wüste. Weiter geht es entlang der Spitzkoppe durch das Erongo Gebirge zur Ai Aiba Lodge, welche berühmt für die Felszeichnungen in deren Umgebung ist. Nach dem Besuch der Vingerklippe verbringen Sie zwei ganze Tage im Etosha Nationalpark und fahren abschließend noch zum Otjikoto See und zum Hoba

Meteoriten bei Grootfontein. Kaum eine andere Reise bietet so viele Höhepunkte Namibias in so kurzer Zeit, ohne dass ein Gefühl von Stress aufkommt.

- Tag 1:** Fahrt über den Gamsbergpass, Ganab und Hotsas, Welwitschiafläche und "Mondlandschaft" nach Swakopmund. Lunchpakete en route. *Übernachtung, Frühstück im Hansa Hotel*
- Tag 2:** Nach dem Frühstück Fahrt nach Walvis Bay. 3 stündige Bootsfahrt mit Seevögelbeobachtung. Robben und Delphine begleiten das Boot. An Bord werden Austern, Sekt und belegte Brötchen serviert. Rückfahrt nach Swakopmund. Nachmittags Besichtigung der Stadt und Zeit zur freien Verfügung. *Übernachtung, Frühstück im Hansa Hotel*
- Tag 3:** Fahrt in die grandiosen Erongo Berge. Eine Landschaft bezaubernd und geheimnisvoll zugleich. Am frühen Nachmittag treffen wir in der Ai Aiba "the rockpainting" Lodge ein. Nach ein paar Stunden der Entspannung, entweder am Swimmingpool oder einem kleinem Spaziergang auf dem Lodgegelände, erleben Sie einen spektakulären Sonnenuntergang. Im offenen Geländewagen fahren Sie auf eine Anhöhe; die großartige Landschaft des Erongo breitet sich vor Ihnen aus. *Abendessen, Übernachtung, Frühstück in der Ai Aiba Lodge.*
- Tag 4:** Heute lohnt ein frühes Aufstehen, um noch vor dem Einsetzen der großen Hitze eine ca. 3-stündige Rundfahrt auf dem Gelände zu unternehmen. Außer einer vielfältigen Vogel- und Pflanzenwelt stehen die Felsmalereien im Mittelpunkt dieses Ausfluges. Anschließend geht die Reise durch malerische Landschaften zur Vingerklippe Lodge. *Abendessen, Übernachtung, Frühstück in der Vingerklippe Lodge.*
- Tag 5:** Fahrt in den Etosha National Park. Erste Wildbeobachtungen. *Übernachtung, Frühstück im Okaukuejo Rastlager.*
- Tag 6:** Den ganzen Tag verbringen Sie im Etosha Nationalpark. *Übernachtung, Frühstück in der Mokuti Lodge.*
- Tag 7:** Wildbeobachtungsfahrten im Park. *Übernachtung, Frühstück in der Mokuti Lodge.* Windhoek über Okahandja. Dort Besuch der Hererogräber und Schutztruppenfriedhof. Ankunft in Windhoek am späten Nachmittag.



Die Mondlandschaft bei Swakopmund